



Schweizerischer Turnverband
Fédération suisse de gymnastique
Federazione svizzera di ginnastica

Jahresbericht 2024



coop

Platin Partner

CONCORDIA

**OCHSNER
SPORT**

Gold Partner

STV-Partner

Der STV dankt seinen Partnern für ihre wertvolle Unterstützung zugunsten des Turnsports.

Platin Partner

The logo for Coop, featuring the word "coop" in a bold, lowercase, orange sans-serif font.The logo for Concordia, featuring the word "CONCORDIA" in a bold, uppercase, blue sans-serif font with a small orange dot above the 'i'.

Gold Partner

The logo for Ochsner Sport, featuring the words "OCHSNER" and "SPORT" stacked vertically in a bold, uppercase, red sans-serif font.

Silber Partner

The logo for Local Cities, featuring a red cross icon above the word "LOCAL" and the word "CITIES" below it, all in a bold, uppercase, black sans-serif font.

Bronze Partner

The logo for Alden + Eisenhut, featuring a stylized "ae" monogram in a blue circle above the text "alden + eisenhut" in a lowercase, black sans-serif font.The logo for JAKO, featuring a blue square with a white stylized "J" icon and the word "JAKO" in a bold, uppercase, white sans-serif font.The logo for Balgrist Universitätsklinik, featuring the word "Balgrist" in a bold, uppercase, blue sans-serif font with a green dot above the 'i', and "Universitätsklinik" in a smaller, lowercase, black sans-serif font below it.

Partner

The logo for Quatro, featuring the word "Quatro" in a bold, uppercase, black sans-serif font with a red dot above the 'o', and "FREEDOM TO PERFORM" in a smaller, uppercase, red sans-serif font below it.The logo for alao, featuring the word "alao" in a lowercase, black sans-serif font with a stylized orange and blue "a" and "o".The logo for ticketcorner, featuring the word "ticketcorner" in a lowercase, black sans-serif font with a yellow star above the 'r'.

Supplier

The logo for Reisport, featuring the word "Reisport" in a bold, italicized, black sans-serif font and "SWISS MADE" in a smaller, uppercase, black sans-serif font below it.The logo for Schweizer Jugendherbergen, featuring a blue triangle icon with a white mountain peak and the text "Schweizer Jugendherbergen" in a black sans-serif font.

Inhaltsverzeichnis

**Vorwort
Zentralpräsident**
4

**Strategie & Vision
2032**
6

**Olympische
Mission**
8

**Ethik im
Turnsport**
16

**Verbands-
entwicklung**
20

**Entwicklung
moderner Aus-
bildungsformen**
34

Sponsoring
38

Finanzen
44

**Schlusswort
Direktor**
50

Facts and Figures
52

Impressum

Jahresbericht 2024

Herausgeber/Verlag
Schweizerischer Turnverband (STV)
Bahnhofstrasse 38, 5000 Aarau
+41 62 837 82 00 / stv-fsg.ch

Redaktion
Alexandra Herzog
Silvia Zwygart

Konzept/Layout/Kreation
Kommuniversum AG, Zürich

Übersetzung
Isabelle Weber

Foto Titelseite
STV / Martin Fröhlich



*Der STV ist bestrebt,
die Mitgliedschaft
durch neue Angebote
noch attraktiver zu
gestalten.*

Fabio Corti
Zentralpräsident



VORWORT ZENTRALPRÄSIDENT

Hochtourig unterwegs

Liebe Turnfamilie Liebe Turninteressierte

Im Jahr 2024 lief der STV auf Hochtouren. Die Turnfamilie kam in den Genuss all dessen, was der Schweizerische Turnverband zu bieten hat. Alle Wettkämpfe und Schweizer Meisterschaften konnten durchgeführt werden. Ebenso fanden zahlreiche regionale und kantonale Turnfeste sowie Grossanlässe statt. Die Mitgliederzahl ist gestiegen, was uns sehr freut.

Unsere Kunstturnerin und -turner haben mit ihren Resultaten an den Olympischen Spielen in Paris abermals Geschichte geschrieben. Der 7. Rang des Männer-Teams im Final ist das drittbeste Schweizer Teamresultat seit den Olympischen Spielen 1952 in Helsinki. Die Resultate im Mehrkampffinal – ausgezeichneter 10. Platz von Matteo Giubellini und 16. Rang von Florian Langenegger – sowie die erfolgreiche Teilnahme von Lena Bickel sind ein positives und inspirierendes Ergebnis für die Zukunft dieser Disziplin. Wir sind sehr stolz darauf.

2024 wurden verschiedene Revitalisierungsprojekte vorangetrieben. Diese bieten uns die notwendigen finanziellen Ressourcen, um die Organisation gezielt weiterzuentwickeln. Sie helfen, unsere strategischen Zielsetzungen – die Vision 2032 – zu erreichen. Diese Projekte stärken nicht nur den STV und die Mitgliedsverbände, sondern sie kommen der gesamten Turn-Community zugute und sichern die Zukunftsfähigkeit des Turnsports.

Wie vorhergesehen hat sich die finanzielle Situation bis Ende 2024 noch nicht ganz entspannt. Bis 2027 möchten wir ein ausgeglichenes Budget erreichen. Der momentane Zeitplan stimmt zwar, wir tun aber alles, um früher am Ziel zu sein.

Bis 2032 strebt der STV eine Mitgliederzahl von 400'000 an. Dies ist eine ambitionierte Zielsetzung. Um dies zu erreichen, ist der STV bestrebt, die Mitgliedschaft durch neue Angebote und Leistungen noch attraktiver zu gestalten.

Die Einstufung der Sportarten und die Erstellung der Förderkonzepte wurden abgeschlossen. Dieses sehr grosse und zeitaufwändige Projekt erlaubt es, die Höhe der finanziellen und anderweitigen Unterstützung, welche die Sportarten erhalten, festzulegen. Das ist ein

positiver Schritt, sowohl für die Weiterentwicklung der Disziplinen im STV als auch für die Verbände als transparentes Orientierungsinstrument.

Auch das Konzept über das Label «Stützpunkt Schweizerischer Turnverband» wurde fertiggestellt. Mit dem neuen System wird sichergestellt, dass die Werte und Qualitätsanforderungen des STV auch in den Regionen gelebt und entwickelt werden. Zugleich rückt es auch eine umfassende, nachhaltige und erfolgreiche Förderung der Athletinnen und Athleten ins Zentrum.

Ende 2024 wurde die STV-Athlet*innenkommission offiziell ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, die Interessen der Athletinnen und Athleten auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten, ist die Gründung der Kommission ein wichtiger Schritt in Richtung einer stärkeren Mitbestimmung und Partizipation der Sportler*innen in Entscheidungsprozessen.

Per Ende 2024 sind die Mitglieder der Ethikkommission, die vor vier Jahren gegründet worden war, zurückgetreten. Sie haben intensiv gearbeitet, wofür ich mich sehr bedanke. In der Zwischenzeit ist das Bewusstsein für das Thema gewachsen. Wir sind nun daran, diese Kommission neu zu konzipieren.

Ich bedanke mich herzlich beim Zentralvorstand für den enormen Einsatz im Jahr 2024. Wir werden uns weiterhin für eine positive Zukunft des Verbandes engagieren. Ein spezielles Dankeschön geht an die Abtretenden Felix Mangold und Martin Hebeisen. Ein herzliches Willkommen den zwei neuen Mitgliedern Lysiane Tissières (Wallis) und Renate Krähnbühl (Solothurn). Damit sind ab 2025 zum ersten Mal mehr Frauen als Männer vertreten. Das freut mich sehr. Das ist gelebte Kultur in der ganzen turnerischen Gesellschaft.



Fabio Corti
Zentralpräsident

Unser Weg in die Zukunft

2024 war der Startschuss für die Umsetzung unserer Vision & Strategie 2032.

Als grösster Sportanbieter der Schweiz setzen wir den ethischen und sportlichen Standard. Unser Fundament bleibt das ehrenamtliche Engagement, auf dem wir unsere sportlichen und fachlichen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln. So schaffen wir Raum für herausragende Leistungen und fördern sowohl sportlichen als auch persönlichen Erfolg. Mit vielfältigen Angeboten und gezielter finanzieller Unterstützung tragen wir nachhaltig zum Wohlergehen unserer Gemeinschaft bei.

Die Strategie 2032, die an der Abgeordnetenversammlung 2023 mit grossem Applaus genehmigt wurde, bildet die Basis für unsere zukünftigen Aktivitäten. Alle Projekte und Massnahmen orientieren sich an sieben zentralen Handlungsfeldern:

1. Weiterentwicklung der Ablauf- und Aufbauorganisation des STV
2. Passgenaue Sport- und Angebotsentwicklung
3. Steigerung und Diversifizierung der Finanzierung
4. Konzeption und Aufbau eines erfolgreichen «Schweizer Wegs»
5. Weiterentwicklung der Mitgliederstruktur
6. Aufbau Geschäftsfeld Infrastruktur
7. Bewusste Positionierung des STV

Ein zentrales Element unserer Strategie ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen und des Verbandsmanagements. Unser Ziel: das Ehrenamt stärken und die Identifikation unserer Mitarbeitenden fördern. Diese Initiativen, darunter das Projekt POL (Prozesse, Organisation, Leistungen), wurden 2024 intensiv vorangetrieben.

Unsere Revitalisierungsprojekte, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden, zahlen auf diese Handlungsfelder ein. Um die sieben Handlungsfelder sowohl fachlich als auch praktisch umfassend zu bearbeiten, haben sich die drei Ausschüsse – Strategie und Risiko, Stakeholder-Management und Finanzierung – intensiv mit den Themen auseinandergesetzt. Diese Teams bestehen aus Mitgliedern des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung des STV, um eine fundierte Diskussion und Vorbereitung für die Entscheidungen des Zentralvorstands sicherzustellen.

Auch 2025 bleibt unsere Strategie 2032 der Leitfaden für alle Aktivitäten des STV. Unser Ziel ist es, den Sport in der Schweiz aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln – mit höchsten Standards für ethischen und sportlichen Erfolg. Mit klarem Fokus auf Gemeinschaft und Wohlbefinden setzen wir uns weiterhin dafür ein, Sport, Bewegung und unvergessliche Erlebnisse für alle zugänglich zu machen.

Der Zentralvorstand STV



OLYMPISCHE MISSION

Paris 2024 – junge Talente überzeugen auf Weltklasse-Niveau



Foto: KEYSTONE/Xinhua/Cheng Min

Olympische Spiele sind der ultimative Test. Es gibt keinen zweiten Versuch, keine zweite Chance – hier zählt nur der Moment. Mit einer jungen und hungrigen Mannschaft reiste die Schweiz nach Paris, bereit, sich der Welt zu zeigen.

Mit Luca Giubellini, Matteo Giubellini, Florian Langenegger, Noe Seifert und Taha Serhani trat eine Männer-Equipe an, die sich nicht mit einer Statistenrolle zufriedengeben wollte. Mit ihnen reiste Lena Bickel, die jüngste Athletin der gesamten Schweizer Delegation, die sich der Herausforderung des Mehrkampfes stellte. Und dann geschah es: In einer Disziplin des Weltsports, in der die Konkurrenz enorm ist, gelang der Mannschaft der Sprung in den olympischen Teamfinal. Eine Leistung, die nicht einfach nur gut ist, sondern ein klares Zeichen setzt: Die Schweiz spielt auch im Kunstturnen mit.

Wir alle haben noch die beeindruckenden SRF-Übertragungsbilder zu bester Sendezeit in Erinnerung. Die Spannung, die Emotionen, die Momente, in denen die jungen Schweizer Turnenden auf der olympischen Bühne glänzten. Diese Bilder sind nicht nur eine Momentaufnahme, sie sind ein Zeichen für den Stellenwert, den das Kunstturnen in der Schweiz erreicht hat.

Mehr als nur dabei – die Schweizer turnen ins Rampenlicht

Schon die Qualifikation hatte gezeigt, dass sich die Schweizer nicht verstecken mussten. Mit kühlem Kopf und starken Übungen kämpfte sich das Männerteam in die Top 8 der Welt – ein herausragender Erfolg. Denn wer es in einer globalen Sportart wie Kunstturnen unter die besten Nationen schafft, hat sich Respekt verdient.

Im Teamfinal bewies die Mannschaft erneut ihren Kampfgeist. Zwar lief nicht alles perfekt, doch das gehört dazu, wenn der Druck seinen Höhepunkt erreicht. Am Ende gabs einen starken 7. Diplomrang – und die Erkenntnis, dass das Team nicht nur physisch, sondern auch mental bereit war, sich mit den Besten zu messen.

Einige Athleten verabschiedeten sich nach diesem Final von der olympischen Bühne, doch für zwei Schweizer ging das Abenteuer weiter: Matteo Giubellini und Florian Langenegger qualifizierten sich für den Mehrkampffinal.

Dort zeigte Matteo Giubellini, dass Talent und Nervenstärke Hand in Hand gehen. Mit Rang 10 schrieb er Geschichte – kein Schweizer Kunstturner hatte seit 1952 eine derart starke Platzierung erreicht. Florian Langenegger rundete den Erfolg mit Rang 16 ab.

Lena Bickel – die Jüngste zeigt ihr Potenzial

Mit gerade einmal 19 Jahren war Lena Bickel die jüngste Schweizer Olympionikin in Paris – und sie nutzte ihre Chance. Schon die Qualifikation für den Mehrkampf war ein starkes Zeichen, doch sie setzte noch eins drauf. Am Schwebebalken glänzte sie mit 13,066 Punkten, ihr Mehrkampftotal übertraf ihren bisherigen persönlichen Rekord. Die Finalqualifikation blieb zwar ausser Reichweite, doch Paris war für sie weit mehr als nur ein Wettkampf – es war eine wertvolle Erfahrung, der erste Schritt auf einer Reise, die noch lange nicht zu Ende ist.

Erfolg ist kein Zufall

Paris 2024 war mehr als nur eine sportliche Bühne – es war der Beweis, dass sich die Schweiz trotz begrenzter Breite im Kunstturnen mit den Top-Nationen messen kann. Und genau das ist der entscheidende Punkt: Solche Erfolge sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind das Ergebnis harter Arbeit, professioneller Strukturen und einer Konstanz, die Tag für Tag gelebt wird. Erfolg geschieht nicht einfach – er entsteht, wenn sich alle einem gemeinsamen Ziel verschreiben. Wenn jede Athletin, jeder Trainer, jedes Mitglied des Teams mit Herzblut und Leidenschaft den Alltag füllt. Nur so kann sich das Kunstturnen in der Schweiz weiterentwickeln. Nur so können wir auf internationalen Bühnen bestehen.

Danke an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben

Hinter jedem Erfolg, hinter jeder Platzierung steht ein starkes System – getragen von Menschen, die täglich an die Zukunft des Schweizer Kunstturnens glauben. Ein besonderer Dank gilt den Athletinnen und Athleten, die Tag für Tag mit unermüdlichem Einsatz für ihren Erfolg arbeiten, den Trainerinnen und Trainern in den Stützpunkten, die die Basis legen, den Fachleuten im Verband, die mit Weitsicht arbeiten sowie all jenen, die an der Seite der Athletinnen und Athleten stehen – von den Familien bis zu den medizinischen Betreuerinnen und Betreuern.

Ohne sie alle wäre Paris 2024 nicht das gewesen, was es war: ein entscheidender Schritt in die Zukunft.

Text: David Huser, Chef Olympische Mission





OLYMPISCHE MISSION

Basis für nachhaltige Athlet*innenentwicklung

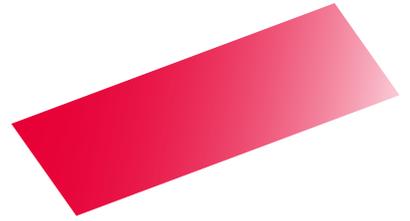
Mit der Entwicklung des Athleten-Management-Systems hat der STV einen entscheidenden Schritt in Richtung nachhaltiger Athlet*innenförderung und Leistungsentwicklung gemacht. Das System ermöglicht die zentrale Erfassung und Analyse trainingsrelevanter Daten und schafft eine gemeinsame Plattform für Athlet*innen, Trainer*innen, medizinisches Personal und Sportwissenschaftler*innen. Ziel ist es, die Betreuung und Trainingssteuerung zu optimieren und die individuelle sowie ganzheitliche Entwicklung der Athlet*innen noch gezielter zu fördern.

Der strukturierte Modulaufbau ermöglicht künftig fundierte, datengestützte Entscheidungen und verbessert die Abstimmung sowie die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Der geplante Ausbau in die Regionen und die sportartenübergreifende Nutzung unterstreichen den integrativen Ansatz des STV und schaffen eine zentrale Basis für den Wissensaustausch und Best Practices.

Mit dieser Initiative stärkt der STV die Rahmenbedingungen im Leistungssport und etabliert ein zukunftsorientiertes, vernetztes und gemeinschaftlich getragenes Sportsystem. Damit wird der «Schweizer Weg» weiterentwickelt und bleibt international wettbewerbsfähig.

Text: David Huser, Chef Olympische Mission
Severin Rohrer, Projektleiter Entwicklung und Support





OLYMPISCHE MISSION

Förderzyklus

Der Schweizerische Turnverband hat mit seinem Förderkonzept ein strukturiertes Instrument entwickelt, das die langfristige Entwicklung des Nachwuchssports gezielt unterstützt. Im Mittelpunkt steht der Förderzyklus – ein wiederkehrendes Verfahren, das die Qualität der regionalen Stützpunkte stärkt und kontinuierlich weiterentwickelt.

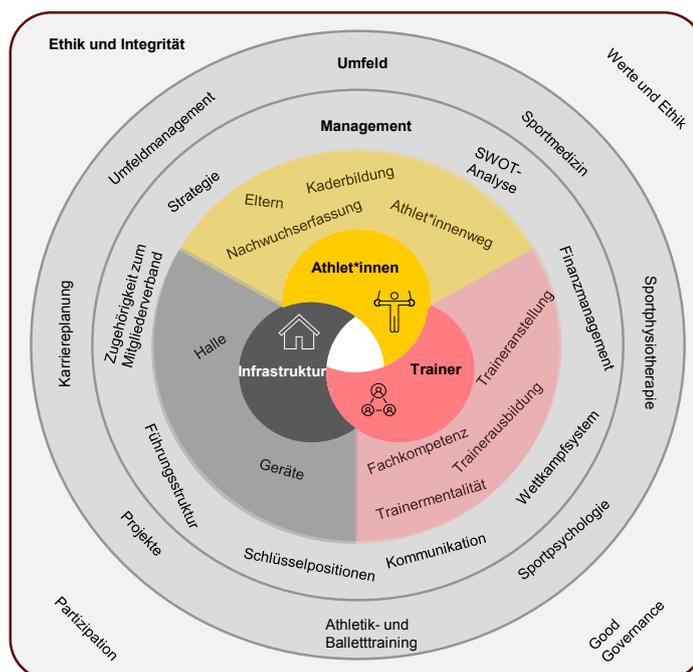
Ein zentrales Element ist die Vergabe des Labels «**Stützpunkt Schweizerischer Turnverband**» in den Stufen **BRONZE**, **SILBER** und **GOLD**. Dieses Qualitätssiegel zeichnet Organisationen aus, die durch gezielte Massnahmen optimale Voraussetzungen für die sportliche und persönliche Entwicklung von Athlet*innen schaffen.

Die Bewertung erfolgt anhand von fünf Modulen:

- Ethik und Integrität
- Umfeld
- Management
- Sportliche Entwicklung
- Erfolgsausweis

Die gezielte Nachwuchsförderung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor im nationalen und internationalen Spitzensport. Der STV kombiniert klare Leitlinien mit der notwendigen Flexibilität, um den unterschiedlichen Anforderungen der Stützpunkte gerecht zu werden. Mit diesem Ansatz unterstützt der Verband den Aufbau zukunftsfähiger Strukturen im Schweizer Turnsport und setzt ein deutliches Zeichen für Qualität und Engagement – die Grundlage, um den Schweizer Turnsport nachhaltig zu stärken und langfristige Erfolge zu sichern.

Text: Severin Rohrer, Projektleiter Entwicklung und Support







«Schweizer Weg» gemäss Vision und Strategie 2032

Im Jahr 2024 hat der STV die Entwicklung des «Schweizer Wegs» auf unterschiedlichen Ebenen weiter vorangetrieben. Ziel ist es, Erfolge im Leistungssport auf internationalem Topniveau mit Gesundheit und der Einhaltung ethischer Grundsätze in Einklang zu bringen. Ein wichtiger Schritt war die Implementierung von Kriterien und einer entsprechenden Punktevergabe in den Bereichen Ethik und Good Governance im Rahmen des Labelings der regionalen Stützpunkte. Diese Themen sind nicht nur für den Leistungssport von Bedeutung, sondern auch im Nachwuchsbereich von zentraler Relevanz – zusätzlich zu den drei weiterhin entscheidenden Grundpfeilern «Athlet*in, Trainer*in und Infrastruktur». Durch die Verankerung des Moduls Ethik als Teil des Stützpunkt-Labelings konnte die Sensibilisierung für diese Themen innerhalb eines Stützpunkts weiter verstärkt werden.

Die regionalen Stützpunkte haben bedeutende ethische Arbeit geleistet und im Jahr 2024 wichtige Grundsteine gelegt. Um ihren aktuellen Stand zu erfassen, führten die Stützpunkte unter anderem einen umfassenden Ethik-Check durch. Zudem haben sich die Stützpunkte mit Erhalt des Labels «Stützpunkt Schweizerischer Turnverband» verpflichtet, Präventionsverantwortliche im Bereich Ethik zu ernennen. Diese wiederum müssen im Rahmen der Qualitätssicherung regelmässig an Präventionsschulungen teilnehmen.

Die Erkenntnisse aus dem Labeling-Prozess machen es dem STV möglich, die aktuellen Präventionsbedürfnisse zu erkennen, Schulungen und Angebote exakt darauf abzustimmen und so den wertebasierten Leistungssport zusammen mit den Stützpunkten weiterzuentwickeln.

Präventionsarbeit auf lokaler Ebene

Ein weiterer Fokus lag auf der Stärkung der Präventionsarbeit auf lokaler Ebene. In Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen setzte der STV mehrere Pilotprojekte um, um das System der «Ansprechpersonen Prävention» (ehemals «Präventionsbeauftragte») weiterzuentwickeln. Um das Engagement und die Vernetzung dieser Personen optimal zu unterstützen, hat der STV als erster Schweizer Sportverband ein eigenes innovatives E-Learning entwickelt und eingeführt. Dieses Tool vermittelt grundlegendes Wissen zu Ethik & Prävention an die jeweiligen Ansprechpersonen Prävention in den Turnvereinen. Das E-Learning fasst theoretische Grundlagen zusammen und gestaltet das Lernen mit zahlreichen Fallbeispielen praxisnah und abwechslungsreich. Aufbauend auf dem E-Learning können anschliessend weiterführende Angebote und Schulungen besucht werden, um die Kenntnisse in der Praxis zu vertiefen.

Neue Athlet*innenkommission

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2024 war die Gründung der Athlet*innenkommission, die den Sportlerinnen im STV eine stärkere Stimme gibt und ihr Mitspracherecht offiziell verankert. Die Kommission dient als direkte Plattform, um Anliegen einzubringen, an Entscheidungsprozessen mitzuwirken und die Weiterentwicklung ihrer Sportarten sowie Themen wie Prävention und Good Governance aktiv mitzugestalten.

Im Dezember 2024 wählten die Athlet*innen ihre Vertreter*innen:

- Livia Maria Chiariello (Rhythmische Gymnastik)
- Andrin Frey (Kunstturnen Männer)
- Gonçalo Morais de Sousa Alves (Trampolin)
- Anny Wu (Kunstturnen Frauen)

Ziel der Kommission ist es einerseits, eine engere Zusammenarbeit zwischen den Athlet*innen, dem Verband und den relevanten Gremien zu fördern. Andererseits soll die Kommission dazu dienen, dass die Athlet*innen selbst Verantwortung übernehmen können. Zudem soll auch der sportartenübergreifende Austausch unter den Athlet*innen angeregt werden, um das Wir-Gefühl zu stärken. Regelmässige Sitzungen und ein enger Austausch stellen sicher, dass die Perspektive der Athlet*innen konsequent in die strategische Entwicklung des STV einfließt.

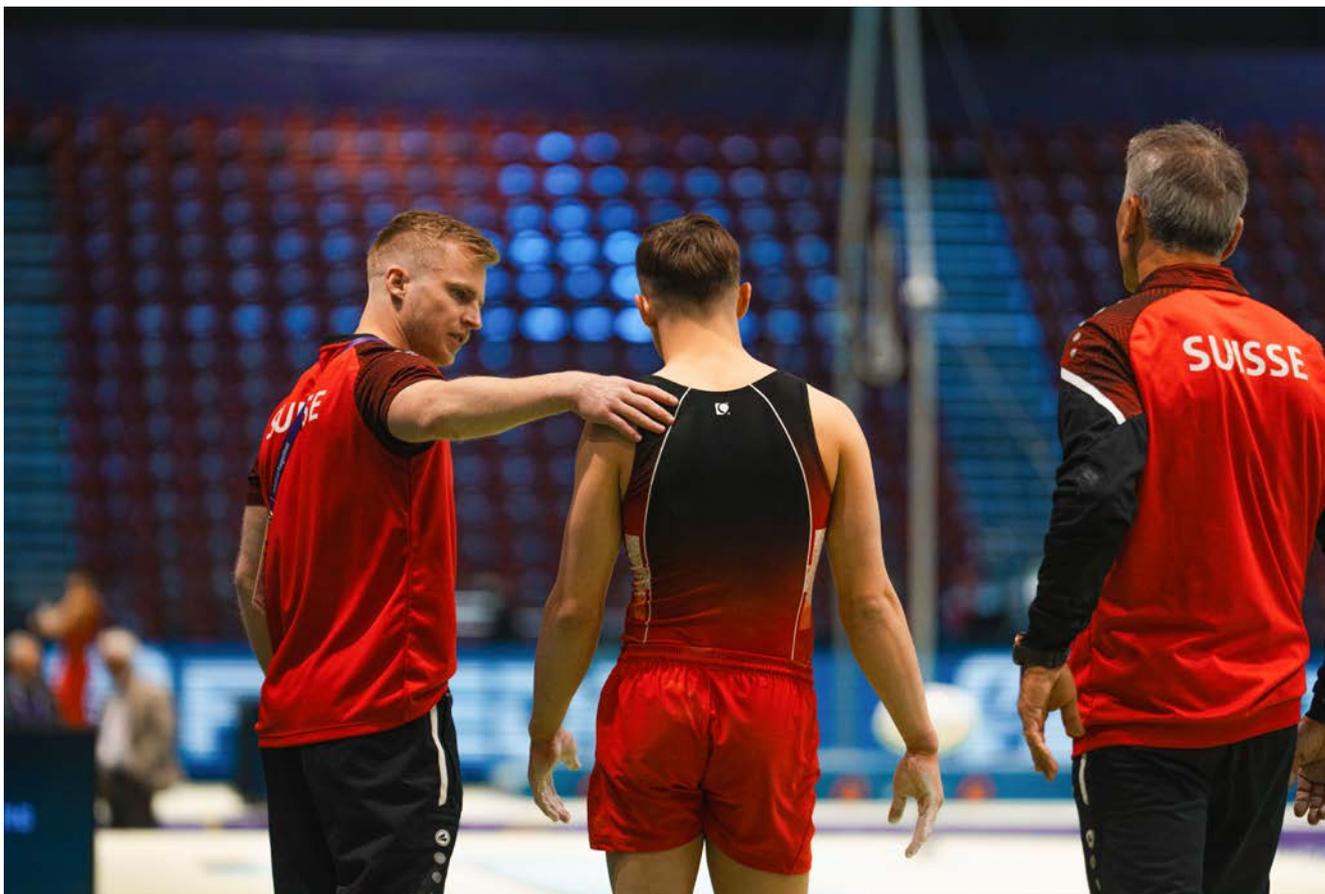


01 – Livia Maria Chiariello

02 – Andrin Frey

03 – Gonçalo Morais de Sousa Alves

04 – Anny Wu

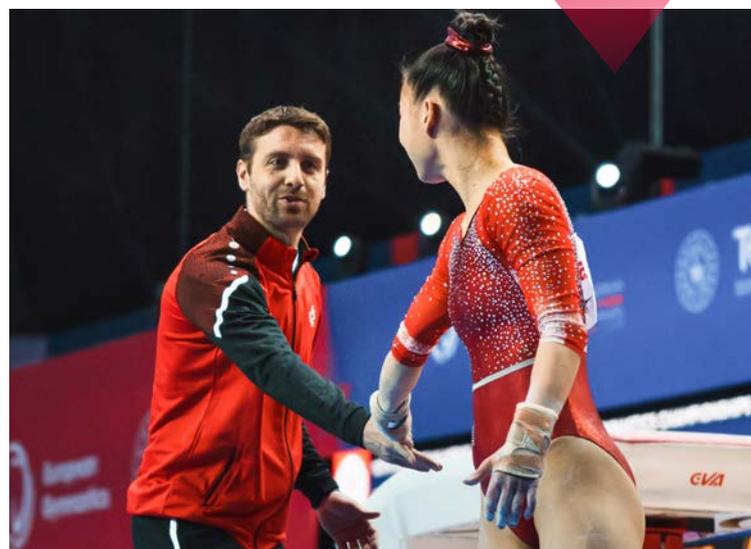


Ethik im Schweizer Sport weiter stärken

Ein zentrales Ziel der Vision und Strategie 2032 des STV ist es, neue Massstäbe für ethische Standards im Schweizer Sport zu setzen. Neben den bereits genannten Massnahmen sind weitere Schritte notwendig, um dieses Ziel zu erreichen.

2024 wurden Inhalte verschiedener Ausbildungsprogramme überarbeitet und weiterentwickelt, um Schulungen praxisnaher und gezielter auf die jeweiligen Zielgruppen auszurichten. Gleichzeitig gab es weiterhin intensive Diskussionen darüber, was «Ethik» bedeutet und wen sie in welchem Mass betrifft. Die Kernbotschaft bleibt dabei unverändert: **Ethik bedeutet in erster Linie «wertvoller Sport»** – unabhängig von Sportart oder Leistungsniveau. Diese Leitidee wird auch künftig als Orientierung für neue Projekte dienen.

Text: Bettina Aebi, Bereichsleiterin Ethik und Recht



Mit Agilität und Effizienz in die Zukunft

Der STV hat mit dem Projekt «Prozess Organisation Leistung» (POL) einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. POL umfasst die Überprüfung und Weiterentwicklung von Prozessen, Strukturen und Leistungen – dies ist notwendig, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Ziel ist es, die Organisation moderner, agiler und flexibler aufzustellen. Es geht darum, Entscheidungswege zu vereinfachen, Prozesse alltagstauglicher zu gestalten und die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle, Mitgliedsverbänden und Gremien zu stärken.

Die Ausgangslage war klar: Eine gründliche Analyse hat gezeigt, dass manche Abläufe träge und wenig effizient sind. Entscheidungen benötigen zu viel Zeit und der Informationsfluss ist oft ungenügend. Ehrenamtlich Tätige stemmen eine enorme Last und wünschen sich nicht nur Entlastung, sondern auch mehr Mitsprache. Dazu kommt, dass viele Regularien über die Jahre gewachsen und heute schwer zu handhaben sind. Diese Herausforderungen erschweren nicht nur die tägliche Arbeit, sondern behindern auch die Weiterentwicklung des Verbandes.





Mit POL gehen wir diese Themen an. Entscheidungswege werden gestrafft und die Gremienabläufe so angepasst, dass sie einfacher und effizienter sind. Ein besonderer Fokus liegt auf der Überarbeitung der Regularien: Alte, überflüssige Regeln werden konsolidiert, und die Handhabung wird klarer und einfacher. Auch die Struktur der Geschäftsstelle wird angepasst – mit klaren Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen, welche die Zusammenarbeit erleichtern und stärken.

Das Projekt POL ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einem modernen STV. Es ist ein Schritt nach vorne, um fit für die Herausforderungen von heute und morgen zu sein. Gemeinsam schaffen wir einen Verband, der für alle Beteiligten verlässlich ist, aber auch flexibel genug, um auf Veränderungen zu reagieren. Gemeinsam stellen wir sicher, dass der Verband Tradition und Innovation vereint – für eine erfolgreiche Zukunft.

Text: Claudia Nessier, Bereichsleiterin Verbandsentwicklung & Projekte



Gezieltere Förderung dank Einstufung der Sportarten

Die Sportförderung im STV ist im Bereich der Foundation des **FTEM-Modell** verankert. Sie legt den Schwerpunkt auf die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Unter dem Dach des STV gibt es dazu vielfältige Bewegungs- und Sportangebote für alle Altersgruppen – sowohl sportartspezifisch als auch sportartenübergreifend.

Um den Stellenwert und die Bedeutung einzelner Sportarten innerhalb des Verbands besser einzuordnen, nimmt der STV eine systematische Einstufung vor. Diese orientiert sich an den Methoden von Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport (Förderprogramm Jugend+Sport) und berücksichtigt alle Sportarten, die innerhalb des Verbands in der Abteilung Sportförderung geführt werden.

Ziele der Einstufung

Transparenz

Klare Richtlinien zur Behandlung der einzelnen Sportarten.

Überblick

Ein umfassendes Bild der Sportlandschaft im STV.

Effiziente Ressourcenverteilung

Gezielte Zuteilung von finanziellen Mitteln, Dienstleistungen und Unterstützung.

Entstehung des Einstufungsmodells

Der Prozess zur Einstufung der Sportarten begann 2022 mit der Entwicklung der Bewertungskriterien. In mehreren Vernehmlassungen wurden diese innerhalb der verschiedenen STV-Gremien diskutiert und weiterentwickelt. Nach einer umfassenden Überarbeitung wurde die finale Version 2024 veröffentlicht.



Abbildung 1: Definition STV-Sportarten (STV 2024)

Mehr Informationen zum Thema:

www.stv-fsg.ch/de/news/klare-und-transparente-regeln-fuer-alle-stv-sportarten

Kriterien für die Einstufung

Die Sportarten werden anhand ihrer Grösse und Bedeutung gewichtet und erhalten Punkte. Es werden nationale Kennwerte berücksichtigt, und bei internationalen sowie olympischen Sportarten kommen zusätzliche Kriterien hinzu für Verbreitung, Einstufungen und Wettkampfergebnisse. Eine detaillierte Übersicht dazu bietet die folgende Grafik.

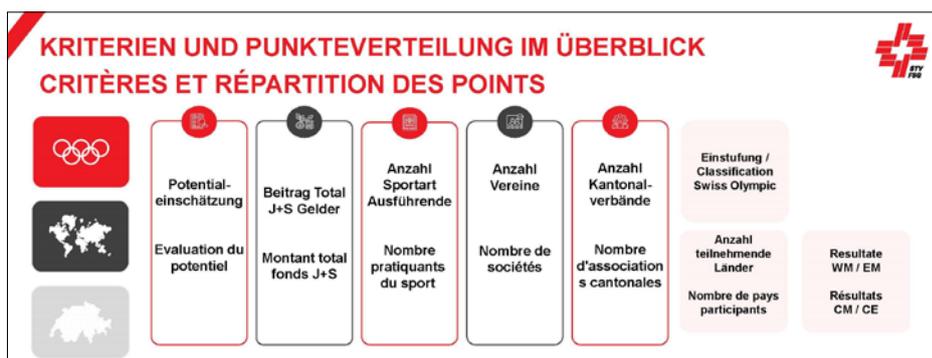


Abbildung 2: Kriterien für die Einstufung der STV-Sportarten (STV 2024)

Einstufung olympischer und internationaler Sportarten

Für die Punkteverteilung wird ein übersichtliches Raster verwendet, das die Kenngrößen in Relation zu den Punkten setzt (Abb. 2). Dabei unterscheiden sich die Raster je nach Ebene – nationale, internationale und olympische Sportarten werden anhand unterschiedlicher Kriterien bewertet.

VERBANDESENTWICKLUNG

mySTV 2.0 – der nächste Schritt in der digitalen Ära



Mit der Einführung von «mySTV» hat der Schweizerische Turnverband einen bedeutenden Meilenstein in der digitalen Transformation erreicht. Doch Stillstand ist keine Option – deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an «mySTV» 2.0, einer Weiterentwicklung, die unseren Mitgliedern, Vereinen und Partnern noch mehr bietet.

Personalisierung & Mitgliederaktivierung im Fokus

«mySTV» 2.0 wird mehr als eine Verwaltungsplattform: Dynamische und massgeschneiderte Inhalte wie Videos, Event-Termine oder exklusive Wettbewerbe sorgen für eine noch engere Bindung innerhalb der STV-Familie. Unser Ziel ist klar: mehr Engagement und Vernetzung.

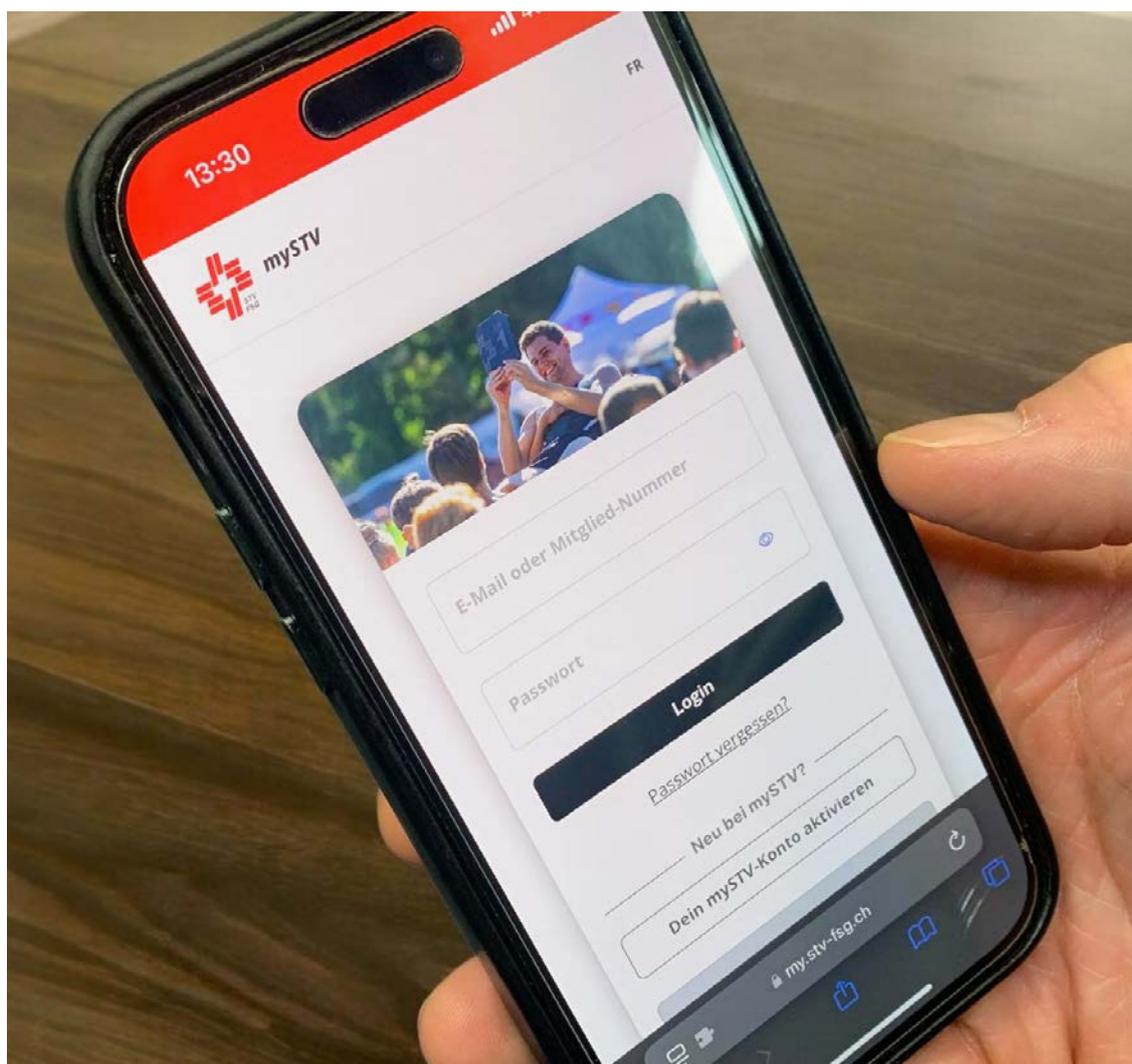
Bye-bye «STV-Admin» – hallo einfache Verwaltung!

Eine der grössten Neuerungen ist die Ablösung des bisherigen Mitgliederverwaltungssystems «STV-Admin». Das bedeutet für Vereine und Verbände eine intuitive, zeitsparende Lösung zur Datenpflege. Gleichzeitig bleiben bewährte Schnittstellen zu Tools wie Localclubs vom Digitalpartner Localcities sowie Fairgate und ClubDesk erhalten – für eine nahtlose Integration und maximale Effizienz.

Ein Login für alles – auch für unsere Fans

Mit der neuen Single-Sign-On-Technologie wird «mySTV» zum zentralen Zugang für alle digitalen Angebote des STV. Egal ob Mitglieder, Fans oder Interessierte – jede*r kann sich künftig mit nur einem Passwort auf allen STV-Plattformen anmelden. Und das Beste: Auch Nicht-Mitglieder bekommen zukünftig Zugriff auf viele spannende Inhalte und exklusive Angebote.

Text: Thomas Greutmann, Leiter digitale Projekte M&K&S



VERBANDSENTWICKLUNG

Turnsport miterleben – überall, jederzeit, live



2024 war ein wegweisendes Jahr für das Livestreaming im Schweizerischen Turnverband. Seit 2022 bietet der STV testweise Livestreams und daraus erstellte Videos an, um die Sichtbarkeit des Sports zu erhöhen und den Mitgliedern einen wertvollen Service zu bieten. Das Projekt, das die Bindung zum Verband stärken soll, hat sich als äusserst erfolgreich erwiesen und wird kontinuierlich ausgebaut.

Livestreaming ermöglicht es uns, Anlässe direkt in die Wohnzimmer der Turnenden und deren Umfeld zu bringen. Ob es sich um die Schweizer Meisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik oder um die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend handelt – Interessierte können die Veranstaltungen live verfolgen, egal wo sie sich befinden. Teilnehmende Vereine, ihre Mitglieder und deren Umfeld werden durch das Teilen der erstellten Videos via Social Media zu Micro-Influencer*innen und tragen den Turnsport vom lokalen Anlass in die ganze Schweiz hinaus.

Im Jahr 2024 konnten wir die Anzahl der Livestreams und die Zuschauerzahlen erheblich steigern. Insgesamt wurden 423'983 Videoaufrufe auf der Videoplattform (video.stv-fsg.ch) verzeichnet. Dies entspricht einer Steigerung von 57 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Doch nicht nur contenttechnisch haben wir uns verbessert, auch die Plattform wurde ausgebaut. Das System erlaubt uns nun, mit sehr geringem Aufwand und in kürzester Zeit Einzelvideos aus den Livestreams zu erstellen. Dies erleichtert

die Nachbearbeitung erheblich und sorgt dafür, dass unsere Mitglieder die besten Momente der Veranstaltungen sofort online finden. Weiter zeigen wir externe Live-Events an, was die Plattform zu einem perfekten Einstiegspunkt für relevante Turnsport-Livestreams macht.

Der STV wird auch in Zukunft auf Livestreaming setzen, um den Mitgliedern einen erstklassigen Service zu bieten und die Sichtbarkeit des Turnsports in der Schweiz weiter zu erhöhen.

Text: Marc Frey, Projektleiter digitale Projekte M&K&S



103'189

Zugriffe auf die
SM Vereinsturnen

138'000

Zugriffe auf die
SM Getu Triologie

423'983

Video-Aufrufe



01



02

01 – SM Vereinsturnen

02 – Swiss Parkour Series

03 – Swiss Cup Zürich



03



04



05

04 – SM Korbball

05 – SM Aerobic

06 – EM Rhythmische Gymnastik



06

VERBANDSENTWICKLUNG

Smarte Wettkampf- Organisation leicht gemacht



Die Entwicklung von Contest 2.0 erstreckte sich über mehr als drei Jahre. In dieser Zeit wurde das System kontinuierlich optimiert, um den Anforderungen der Vereine und der Turnfeste gerecht zu werden. Das Programm vereinfacht die organisatorischen Abläufe bei Wettkämpfen erheblich.

Ein Meilenstein in der Entwicklung war das Pilotturnfest im Sommer 2024, bei dem Contest 2.0 erstmals im realen Wettkampf zum Einsatz kam. Die Tests und Rückmeldungen vor Ort lieferten wertvolle Erkenntnisse zur weiteren Optimierung des Systems.



Problemlose Bedienung und Flexibilität

Ein zentraler Aspekt war die Verbesserung der digitalen Abläufe, sowohl für die Richter als auch für die teilnehmenden Vereine. Die Richter konnten das benutzerfreundliche System problemlos bedienen, was ihre Arbeit effizienter gestaltete. Eine umfassende Schulung war nicht notwendig.

Durch die direkte Anbindung an die STV-Admin-Datenbank können Vereine ihre Mitglieder einfach hinzufügen. Die digitale Anmeldung und Zuordnung der Teilnehmenden verringern den administrativen Aufwand erheblich. Vereine können dank der Digitalisierung der Abläufe problemlos noch bis zur Meldestelle auf Platz Änderungen vornehmen.

Das System bietet eine klare Struktur und farbliche Kennzeichnungen, welche die Orientierung erleichtern und die Bedienung vereinfachen.

Contest 2.0 am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne

Die Anmeldung für das Eidgenössische Turnfest (ETF) wurde im Oktober 2024 erfolgreich freigeschaltet und stiess auf positive Resonanz aufgrund der intuitiven und strukturierten Oberfläche.

Die Zeitplanung wurde dank automatisierter Berücksichtigung von Wünschen und Gesuchen erfolgreich umgesetzt, sodass die finalen Zeitpläne vor Ende Januar 2025 vorlagen. Richtermeldungen und Einteilungen wurden im System neu programmiert, wodurch die Auswertung effizient und transparent gestaltet wurde.

Kontinuierliche Anpassungen

Bis zum ETF 2025 wird Contest 2.0 weiter optimiert – mit einer verbesserten Ranglisten- und Auswertungsfunktion. Bis Ende 2025 kommen zusätzliche Features wie eine Historiendatenbank und Anpassungen für spezielle Events hinzu. Gleichzeitig läuft die Vorbereitung der Lizenzierung für Veranstaltungen im Jahr 2026.

Text: Marlene Hürlimann, Bereichsleiterin Sportservice

Weitere Informationen zum Thema:



Neue Ära der Richterausbildung

Im Rahmen des Ziels, den Verband mit Innovationen für die Zukunft fit zu machen, hat der STV ein ehrgeiziges Projekt lanciert: die Digitalisierung der Richterausbildung. Das Ziel ist es, die Ausbildungsmodalitäten neu zu gestalten, um sie moderner, zugänglicher und besser an die Bedürfnisse unserer Mitglieder anzupassen.

Warum ist dieses Projekt so wichtig?

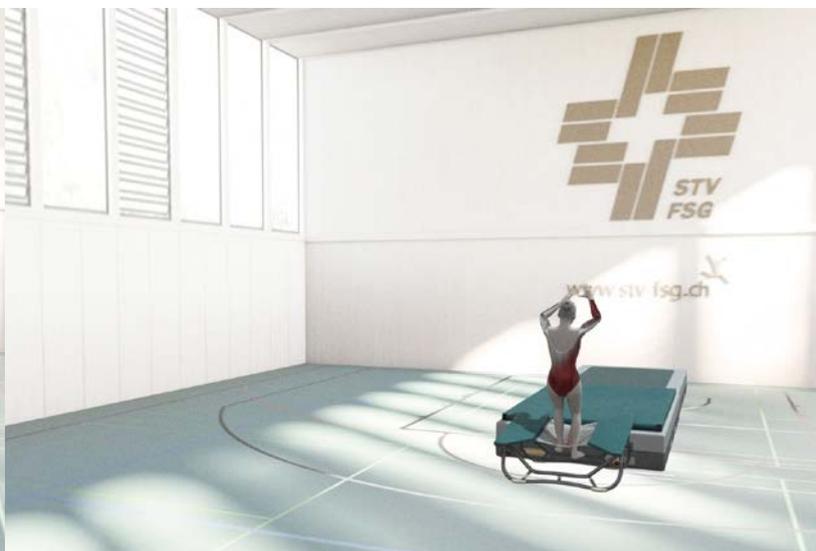
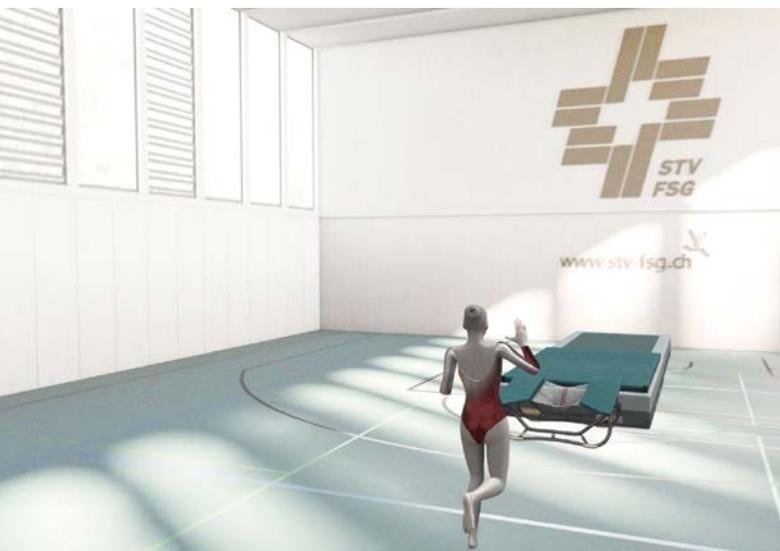
Gut ausgebildete Richter*innen sind für unseren Verband essenziell. Mit dem Einsatz digitaler Technologien vereinfachen wir die Ausbildung und machen sie flexibler. Die Richtenden können sich so in ihrem eigenen Tempo weiterbilden, wo und wann sie wollen. Gleichzeitig profitieren die Ausbilder*innen von Werkzeugen, die es ihnen ermöglichen, sich verstärkt auf die praktischen Aspekte zu konzentrieren und die Teilnehmenden effektiv zu unterstützen.

Ein hybrider Ansatz für das Lernen

Das Projekt basiert auf einem hybriden Ansatz, der Online-Lernmodule mit Präsenzkursen kombiniert. Die Online-Module bieten grosse Flexibilität: Die Teilnehmenden können in ihrem eigenen Tempo mit interaktiven Materialien wie Videos und Quizen lernen. Die Präsenzkurse stärken den Praxisbezug sowie den Austausch zwischen Teilnehmenden und Ausbildenden. Diese Kombination gewährleistet eine umfassende theoretische und praktische Ausbildung.

Ein konkretes Beispiel: Digitalisierung der Turnelemente

Eine der bedeutendsten Innovationen dieses Projekts ist die Digitalisierung von Turnelementen. Mit modernen Werkzeugen können die Kampfrichter*innen diese in Form von Animationen betrachten. Dies erleichtert das Verständnis der Bewegungen, da sie aus allen Blickwinkeln betrachtet werden können, als

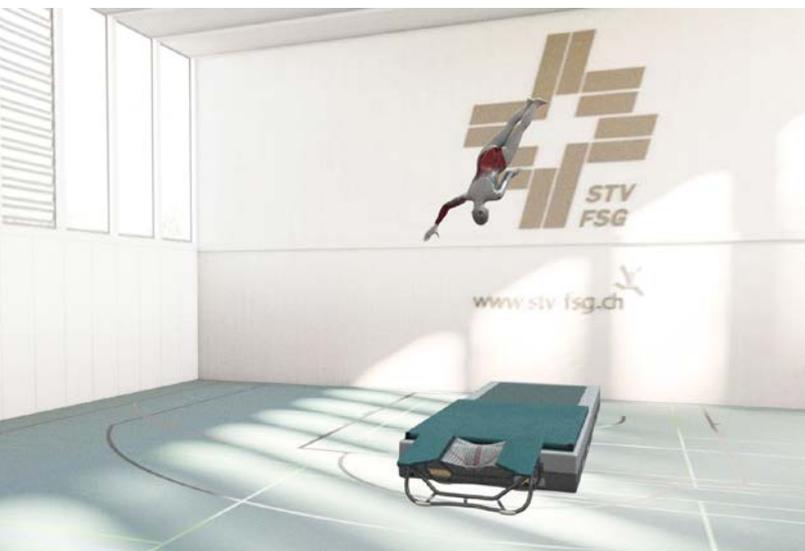
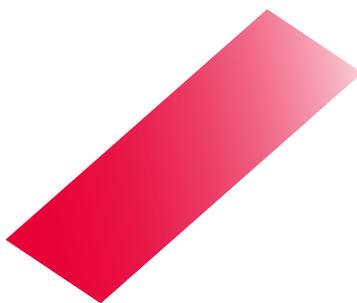


wären sie live ausgeführt. Diese Animationen machen das Lernen lebendiger und helfen, die Techniken besser zu verinnerlichen. Da sie jederzeit zugänglich sind, sorgen sie für eine kontinuierliche pädagogische Unterstützung.

Ein vielversprechender Blick in die Zukunft

Mit der Plattform **STV-e-Academy** setzen wir interaktive Werkzeuge ein, die das Lernen für alle zugänglich machen, unabhängig von ihrem Standort. Dieses Projekt, das sich noch in der Entwicklung befindet, ist ein Vorgeschmack auf eine neue, innovativere und an die Anforderungen der Zukunft angepasste Methode der Richterausbildung.

Text: Elodie Scemama, Projektleiterin Revitalisierungsprojekt Digitalisierung Richterausbildung



Die Zukunft der J+S-Ausbildung – modular und praxisnah

Im Jahr 2024 wurde die J+S-Ausbildungsstruktur in den Turnsportarten grundlegend überarbeitet. Sie tritt per 1. Januar 2026 in Kraft. Die neue J+S-Weiterbildung ist modular aufgebaut und auf die heutige Zeit ausgerichtet. Das bedeutet, dass die Leitenden ihre Ausbildung je nach Bedarf und Zielgruppe individuell zusammenstellen können. Sie sind nicht mehr an feste Kurse mit vorgegebenen Themen gebunden, was ihnen den Weg zur Expertenstufe erleichtert.

Die 52 neuen Weiterbildungsmodule sind praxisnah und legen den Fokus auf die Kompetenz «Sportart verstehen». Sie bauen auf den neu konzipierten Grundausbildungen auf, die den Fokus auf «Sportart unterrichten» legen. Für die neuen Grundausbildungen stehen nun in den Sportarten Geräteturnen, Turnen, Gymnastik + Tanz, Rhythmische Gymnastik, Akrobatikturnen, Parkour, Leichtathletik, Korbball und Faustball neue [J+S-Manuale](#) zur Verfügung. Während J+S die Zielgruppe Kinder und Jugendliche abdeckt, hat der STV daran angelehnt ein neues Manual für die Zielgruppe «Erwachsene-Kind» erarbeitet. Dieses kommt bald in den Muki-Grundkursen zum Einsatz.

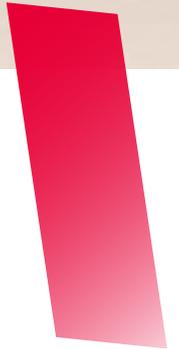
Wertvollen Sport erkennen und gestalten

Die J+S-Kurse 2025/2026 in den Turnsportarten haben ein gemeinsames Thema: «Wertvollen Sport erkennen und gestalten». Diese Lektion wurde in Zusammenarbeit mit Fachpersonen erarbeitet und verfolgt das Ziel, dass alle J+S-Leitenden in der Lage sind, wertvollen Sport zu erkennen und zu beschreiben. Sie sollen ausserdem Situationen mit dem Ethik-Kompass einordnen können und aktiv bestrebt sein, in ihrem Umfeld [«grüne» Situationen](#) zu fördern. Um dies zu ermöglichen, wurden rund 220 J+S-Expert*innen weitergebildet, damit sie dieses Wissen weitergeben können.

Beratung und Begleitung im Fokus

Unter unserer Verantwortung wurden 18 neue Expert*innen/Kursleitende ausgebildet. Dafür bereiten wir sie jeweils drei Tage auf ihr begleitetes Praktikum in Grundkursen vor. Die heutige Expertenausbildung legt besonderen Wert darauf, wie sie bestmögliche Lernbegleiter*innen werden. Insbesondere in Grundkursen stehen das wertschätzende und unterstützende Beraten und Begleiten der angehenden Leitenden im Vordergrund – um schweizweit in den Turnhallen qualitativ hochwertige Trainings zu ermöglichen.

Text: Patrick Wyss, Bereichsleiter Jugend+Sport
Fotos: BASPO



SPONSORING

Partnerschaften, die begeistern



Der Bereich Sponsoring blickt auf ein äusserst erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Dank neuer Partnerschaften und innovativer Angebote und Projekte konnten wir nicht nur neue Akzente setzen, sondern auch die Sichtbarkeit und Unterstützung des Schweizer Turnsports nachhaltig stärken.

Zusammenarbeit mit Coop ausgebaut

Das zweite Vertragsjahr mit der Platin Partnerin Coop war geprägt von einem kontinuierlichen Ausbau und einer erfolgreichen Weiterentwick-

lung der Zusammenarbeit. Unter anderem konnten wir Coop als Presenting Partnerin des Coop Mukihits und des Coop Kituhits sowie als Main Partnerin der Gymotion gewinnen. Besonders erfreulich war die umfassende Berichterstattung auf den nationalen und regionalen Kanälen von Coop.

Zahlreiche Reportagen über Turnfeste, Meisterschaften und gesellschaftliche Anlässe, aber auch über Persönlichkeiten und Vereine brachten die Faszination des Turnens einem Millionenpublikum näher.



Danke, SWICA – 12 Jahre Engagement für den Turnsport

Nach über einem Jahrzehnt geht die erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem STV und der SWICA zu Ende. Als Gold Partnerin hat die SWICA den Schweizer Turnsport über 12 Jahre hinweg mit wertvollen Engagements unterstützt und zahlreiche Projekte und Veranstaltungen geprägt. Dank der Partnerschaft konnten wichtige Programme wie «Fit & Gesund» zur Gesundheitsförderung umgesetzt und der Turnsport in der ganzen Schweiz gestärkt werden. Der STV bedankt sich herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung, welche die SWICA dem Verband, den Vereinen und der gesamten Turn-Community geboten hat.

+81,4%

mehr Werbeerträge
gegenüber 2022

CONCORDIA: Eine starke neue Partnerschaft

Mit der CONCORDIA konnten wir für 2025 eine zweite Platin Partnerin mit nationaler Ausstrahlungskraft gewinnen, welche die Werte des Turnsports in hervorragender Weise teilt und lebt. Die mehrjährige Partnerschaft mit der CONCORDIA ermöglicht es dem STV, innovative, inklusive und gesundheitsfördernde Angebote zu entwickeln und den Turnsport nachhaltig zu fördern. Ausserdem können Programme wie «Winterfit» weiterentwickelt und zu einem Ganzjahresangebot ausgebaut werden. Zusätzlich engagiert sich die CONCORDIA ebenfalls als Main Partnerin der Gymotion sowie als Gold Partnerin beim ETF Lausanne 2025.

Neben Coop und CONCORDIA hat der STV die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern intensiviert und neue Partnerschaften abgeschlossen. Bei der Bekleidung und Ausrüstung konnten wir auch 2024 auf OCHSNER SPORT und JAKO zählen. Mit Balgrist als neuen Medical Partner des Nationalkaders im Kunstturnen erhalten die Athletinnen und Athleten eine erstklassige medizinische Betreuung von den besten Sportärztinnen und -ärzten der Schweiz. Ticketcorner Light unterstützt den Verband und die Turnvereine neu als strategischer Partner im Ticketing und Eventmanagement und bietet innovative Lösungen für Veranstaltungen an. alao wiederum ermöglicht als unabhängige Vergleichsplattform für die beliebtesten Telekom-Anbieter einen schnellen und unkomplizierten Abowechsel und hält exklusive Vorteile für STV-Mitglieder bereit.





Erfolgsfaktor Digitalisierung

Die Digitalisierung bleibt ein zentraler Treiber für die Weiterentwicklung im Sponsoring beim STV und eröffnet völlig neue Möglichkeiten für unsere Partner, um die Turn-Community gezielt zu erreichen. Dank zentral gesteuerter Online-Werbung können Inhalte von Partnern wie Werbebanner oder Werbespots auf nahezu allen Onlinekanälen des STV – darunter auch die Mitgliederplattform «mySTV» und das Video Center – gezielt ausgespielt werden. Zusammen mit weiteren Kommunikationsmassnahmen, z. B. auf Social Media oder im reichweitenstarken GYMLive-Magazin, ist es nun möglich, crossmediale Kampagnen umzusetzen – ein echter Mehrwert für unsere Partner.

Der Blick in die Zukunft ist vielversprechend. Dank der Digitalisierungsprojekte entstehen neue, messbare und wirkungsvolle Sponsoringansätze mit direkter Zielgruppenansprache. Der STV setzt alles daran, weitere strategische Partner zu gewinnen, um den Turnsport in der Schweiz nachhaltig zu fördern und gemeinsam Erfolgsgeschichten zu schreiben.

Text: Fabian Weber, Bereichsleiter Sponsoring

Gemeinsam für Freude am Turnen.

Coop unterstützt lokale, regionale, kantonale und eidgenössische Turnfeste und rund 2800 Turnvereine in der Schweiz.



Coop ist Platin Partnerin des
Schweizerischen Turnverbands.

coop

Für mich und dich.

Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Der 31. Dezember 2024 markiert nicht nur das Ende des Rechnungsjahres, sondern auch den Abschluss eines Olympiazklus und der vierjährigen Leistungsvereinbarung mit Swiss Olympic. Swiss Olympic steuerte fast 3 Millionen Franken bei, davon gingen rund 1 Million an regionale Stützpunkte und Partnerverbände. Die Olympischen Spiele in Paris waren ein sportlicher Höhepunkt. Für den STV entstanden dabei keine finanziellen Belastungen, da Swiss Olympic sämtliche Kosten übernahm.

Solide Finanzen trotz Herausforderungen

Die Zentralkasse des STV schloss das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 392'682 Franken ab – bei einem geplanten Defizit von 394'946 Franken. Das frei verfügbare Organisationskapital liegt nun bei 5,75 Millionen Franken.

Revitalisierungsprojekte: Volle Fahrt voraus

Seit Januar 2022 laufen elf genehmigte Revitalisierungsprojekte, die bis zum 30. Juni 2025 abgeschlossen sein müssen. Im Jahr 2024 erreichten diese Projekte ihren Höhepunkt, gemessen am erzielten Umsatz. Insgesamt erhielt der STV rund 5 Millionen Franken an Finanzhilfen, davon 2,1 Millionen Franken allein im Jahr 2024.

Mitgliederwachstum, aber Einnahmendelle

Die Zahl der jugendlichen Mitglieder wuchs um rund 4'000 auf über 158'000. Die aktiven Erwachsenen blieben mit knapp 142'500 stabil. Nach der Pandemie legte die Mitgliederzahl insgesamt wieder zu, die Einnahmen bleiben 220'000 Franken hinter den budgetierten Erwartungen.

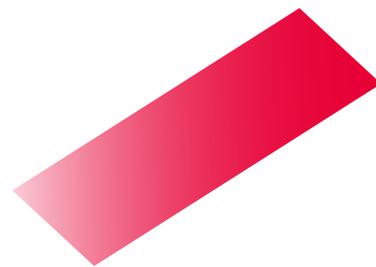
Dank Finanzhilfen des BASPO für die Revitalisierungsprojekte stiegen die öffentlichen Beiträge um 1,32 Millionen Franken. Neue Partnerschaften mit der Universitätsklinik Balgrist, der Vergleichsplattform alao und Ticketcorner steigerten die Werbeeinnahmen – blieben jedoch 346'000 Franken unter dem Budget.

Betriebsaufwand unter Kontrolle

Die Gesamtausgaben lagen um 1,25 Millionen Franken unter Budget, und zwar im gleichen Verhältnis wie die Einnahmen, die um 1,45 Millionen Franken unter Budget lagen. Die Budgetunterschreitungen hängen je zur Hälfte mit Kosteneinsparungen zur Kompensation der Minderreinnahmen und tieferen Beiträgen als budgetiert aus den Revitalisierungsprojekten zusammen.

Finanzergebnis übertrifft Erwartungen

Der STV hat auf der Basis seiner Anlagestrategie ein Vermögensverwaltungsmandat vergeben. Die Finanzerträge entwickelten sich 2024 erneut sehr positiv und übertrafen die Erwartungen um 173'000 Franken.



Ausblick: Balance zwischen Wachstum und Stabilität

Von 2020 bis 2024 investierte der STV über 1,5 Million Franken seines Kapitals in die Bewältigung der Pandemie, in strukturelle Anpassungen und den Kulturwandel. Das strukturelle Defizit wurde sukzessive reduziert, mittelfristig strebt der STV eine ausgeglichene Jahresrechnung an.

Der STV steht – wie aktuell viele andere Organisationen – vor der Herausforderung, dass die Ausgaben schneller wachsen als die Einnahmen. Zusätzlich erschweren die geplanten Sparmassnahmen des Bundes im Rahmen des Entlastungspakets 2027 die finanzielle Lage. Eine Chance bietet hingegen das neue Verbandsfördermodell von Swiss Olympic, das Anfang 2027 parallel eingeführt wird.



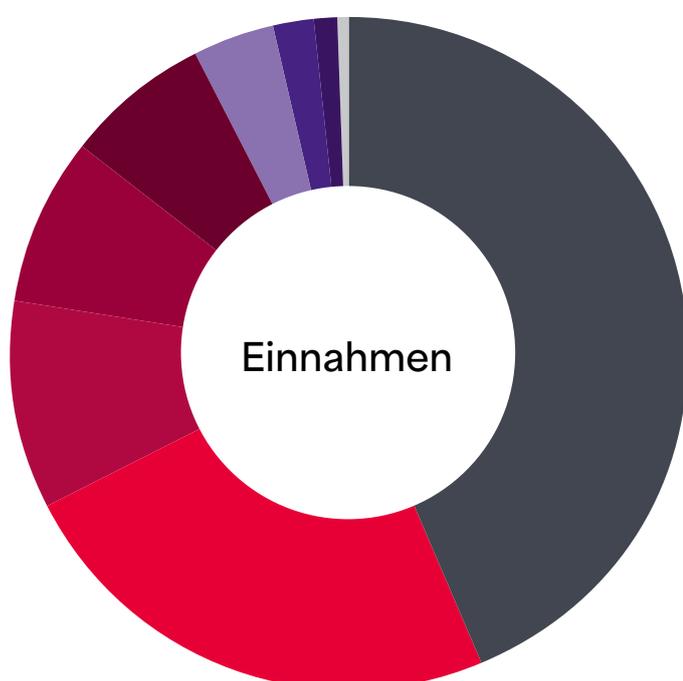
Betriebsrechnung	Rechnung 2024	%	Budget 2024	%	Rechnung 2023	%
Betriebsertrag	17 773 344	100	19 211 682	100	15 762 980	100
Erhaltene Zuwendungen	13 508	0,1	19 500	0,1	0	0,0
<i>Zuwendungen zweckgebunden</i>	<i>11 438</i>	<i>0</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
<i>Zuwendungen frei</i>	<i>2 070</i>	<i>0,0</i>	<i>19 500</i>	<i>0,1</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>
Beiträge der öffentlichen Hand	4 922 249	27,7	5 950 833	31,0	3 600 064	22,9
Beiträge Mitglieder	8 782 392	49,4	9 001 954	46,9	8 731 140	55,4
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 055 195	22,8	4 239 395	22,0	3 431 776	21,8
<i>Werbeerträge</i>	<i>1 558 399</i>	<i>8,8</i>	<i>1 903 985</i>	<i>10,0</i>	<i>1 352 282</i>	<i>8,6</i>
<i>Erträge aus Veranstaltungen</i>	<i>350 073</i>	<i>2,0</i>	<i>371 700</i>	<i>1,9</i>	<i>288 848</i>	<i>1,8</i>
<i>Erträge Aus- und Weiterbildung</i>	<i>755 222</i>	<i>4,2</i>	<i>972 440</i>	<i>5,1</i>	<i>682 082</i>	<i>4,3</i>
<i>Erträge Merchandising/Ausbildungsunterlagen</i>	<i>59 616</i>	<i>0,3</i>	<i>92 620</i>	<i>0,5</i>	<i>78 714</i>	<i>0,5</i>
<i>Diverse betriebliche Erträge</i>	<i>1 331 885</i>	<i>7,5</i>	<i>898 650</i>	<i>4,7</i>	<i>1 029 850</i>	<i>6,5</i>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	5 169 884	28,1	5 753 759	29,3	4 049 575	24,6
Spartenaufwand Spitzensport	3 468 032	18,9	3 734 661	19,0	3 236 311	19,7
WM/EM Spitzensport	198 193	1,1	210 493	1,1	396 647	2,4
Wettkämpfe Spitzensport	255 796	1,4	232 900	1,2	160 568	1,0
Training Spitzensport	140 361	0,8	215 400	1,1	86 905	0,5
Trainer/Techniker Spitzensport	911 308	5,0	1 142 502	5,8	950 232	5,7
Spartenmanagement Spitzensport	729 465	4,0	780 782	4,0	600 457	3,7
Sportmedizin Spitzensport	380 087	2,1	240 005	1,2	168 534	1,0
Spitzensport Projekte	852 821	4,6	912 579	4,7	872 968	5,3
Spartenaufwand Nachwuchsleistungssport	2 417 197	13,1	2 690 054	13,7	2 278 552	13,9
Junioren EM/WM	64 623	0,4	91 600	0,5	49 174	0,3
Wettkämpfe Nachwuchs	190 240	1,0	141 650	0,7	134 269	0,8
Training Nachwuchs	1 585 204	8,6	1 665 000	8,5	1 584 585	9,6
Nachwuchstrainer/-techniker	559 136	3,0	687 515	3,5	491 339	3,0
Spartenmanagement Nachwuchs	2 417	0,0	5 400	0,0	4 350	0,0
Sportmedizin Nachwuchs	15 577	0,1	93 889	0,5	14 835	0,1
Nachwuchsprojekte	0	0,0	5 000	0,0	0	0,0
Spartenaufwand Breitensport	4 909 807	26,7	5 326 641	27,2	3 915 636	23,8
Wettkämpfe	408 980	2,2	409 568	2,1	417 840	2,5
Ausbildung/Kurswesen	1 234 841	6,7	1 145 467	5,8	1 181 599	7,2
Kaderkurse	4 539	0,0	23 800	0,1	9 226	0,1
Zentralkurse	64 639	0,4	54 900	0,3	53 178	0,3
Leiterkurse	94 113	0,5	69 894	0,4	114 047	0,7
Fortbildungskurse	146 948	0,8	155 073	0,8	111 022	0,7
Richterkurse	503 141	2,7	359 150	1,8	435 430	2,6
Spezialkurse	42 696	0,2	103 330	0,5	95 678	0,6
Jugendlager	378 765	2,1	379 320	1,9	363 018	2,2
Spartenmanagement	2 104 342	11,5	2 344 078	11,9	2 168 217	13,2
Projekte	1 161 644	6,3	1 427 528	7,3	147 980	0,9
Personalaufwand in Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-5 625 152	-30,6	-5 997 597	-30,7	-5 380 924	-32,7
Personalaufwand	8 941 668	48,7	9 523 137	48,5	8 532 671	51,9
Lohnaufwand	7 821 147	42,7	8 385 217	42,7	7 502 225	45,5
Entschädigung Ehrenamtliche & Externe	113 656	0,6	105 300	0,5	118 502	0,7
Leistungen von Versicherungen	-383 363	-2,1	-265 100	-1,4	-316 400	-1,9
Veränderung Rückstellungen Ferien und Überzeit	-14 300	-0,1	–	–	-63 600	-0,4
Sozialversicherungsaufwand	1 260 637	6,9	1 150 000	5,9	1 173 893	7,1
Übriger Personalaufwand	143 891	0,8	147 720	0,8	118 051	0,7
Sachaufwand	3 390 042	18,5	3 570 832	18,2	2 624 070	16,0
Reiseaufwand	134 747	0,7	217 190	1,1	175 216	1,2
Repräsentationsaufwand	68 710	0,4	49 760	0,3	61 009	0,4
Werbeaufwand	368 749	2,0	609 870	3,1	192 529	1,2
Warenaufwand Merchandising/Ausbildung	59 963	0,3	19 500	0,1	56 245	0,3
Verbandsmagazin	427 850	2,3	440 500	2,2	535 138	3,3
Bekleidung	260 799	1,4	279 820	1,4	256 655	1,6
Immobilien- und Raumaufwand	171 844	0,9	152 040	0,8	197 539	1,2
Verwaltungsaufwand	126 819	0,7	131 140	0,7	119 366	0,7

Betriebsrechnung	Rechnung 2024	%	Budget 2024	%	Rechnung 2023	%
Rechts- und Beratungskosten	669242	3,6	475675	2,4	226949	1,4
Sachversicherungen, Gebühren und Beiträge	153616	0,8	121850	0,6	128339	0,8
Lizenzen und Wartung	597436	3,2	640867	3,3	439831	2,6
IT-Beratung und -Entwicklung	306988	1,7	390570	2,1	171665	1,0
Unterhaltskosten	32871	0,2	25600	0,1	45769	0,3
Leasing/Mieten	10408	0,1	16450	0,1	17820	0,1
Abschreibungen	871716	4,7	771300	3,9	1232785	7,5
Abschreibungen EDV-Hardware	44291	0,2	59900	0,3	35412	0,2
Abschreibungen Mobiliar u. Einrichtungen	27110	0,1	30300	0,2	26841	0,2
Abschreibungen Büromasch- u. Komm.systeme	48427	0,3	308900	1,6	8789	0,1
Abschreibungen Fahrzeuge	1920	0,0	2000	0,0	1920	0,0
Abschreibungen Sportgeräte und Zubehör	87653	0,5	35500	0,2	98539	0,6
Abschreibungen Geschäfts- u. Büroliegenschaften	7279	0,0	7500	0,0	7279	0,0
Abschreibungen immat. Anlagevermögen	655036	3,6	327200	1,8	1054005	6,4
Betriebsaufwand	18373310	100	19619028	100	16439101	100
Betriebsergebnis	-599966	-3,4	-407346	-2,1	-676121	-4,3
Finanzergebnis	234604	1,3	78900	0,4	161728	1,0
Ergebnis aus Grossanlässen/Projekten	-52980	-0,3	-80000	-0,4	-129839	-0,8
Betriebsfremdes Ergebnis	-942	-0,0	-1000	-0,0	-708	-0,0
Ausserordentliches Ergebnis	22542	0,1	6000	0,0	65368	0,4
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-396742	-2,2	-403446	-2,1	-579572	-3,7
Veränderung des Fondskapital	4060	0,0	8500	0,0	4060	0,0
Jahresergebnis	-392682		-394946		-575512	

Bilanz	31.12.24	%	31.12.23	%
Aktiven				
Umlaufvermögen	4994413	53,9	5150300	60,3
Flüssige Mittel	1671540	18,0	2358982	27,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2177483	23,5	2042744	23,9
Sonstige kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16789	0,2	222669	2,6
Vorräte	101060	1,1	104954	1,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1027541	11,1	420951	4,9
Anlagevermögen	4273753	46,1	3383320	39,7
Finanzanlagen	2591703	28,0	2169285	25,5
Sachanlagen	556379	6,0	468310	5,5
Immaterielle Anlagen	1125671	12,1	745725	8,7
Total Aktiven	9268166	100	8533620	100
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital	3347592	36,1	2353124	27,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1500000	16,2	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	922808	10,0	1365060	15,9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14422	0,2	76877	0,9
Passive Rechnungsabgrenzungen	910362	9,8	911187	10,7
Langfristiges Fremdkapital	136820	1,5	-	-
sonstige Verbindlichkeiten	86160	0,9	-	-
Rückstellungen	50660	0,5	-	-
Total Fremdkapital	3484412	37,6	2353124	27,5
Fondskapital	34352	0,4	38412	0,5
Fonds Getu – HH Bächi	34352	0,4	38412	0,5
Fonds Jubiläumshalle Magglingen	-	-	-	-
Total Fremd- und Fondskapital	3518764	38,0	2391536	28,0
Organisationskapital	5749402	62,0	6142084	72,0
Freies Kapital	5749402	62,0	6142084	72,0
Total Passiven	9268166	100	8533620	100

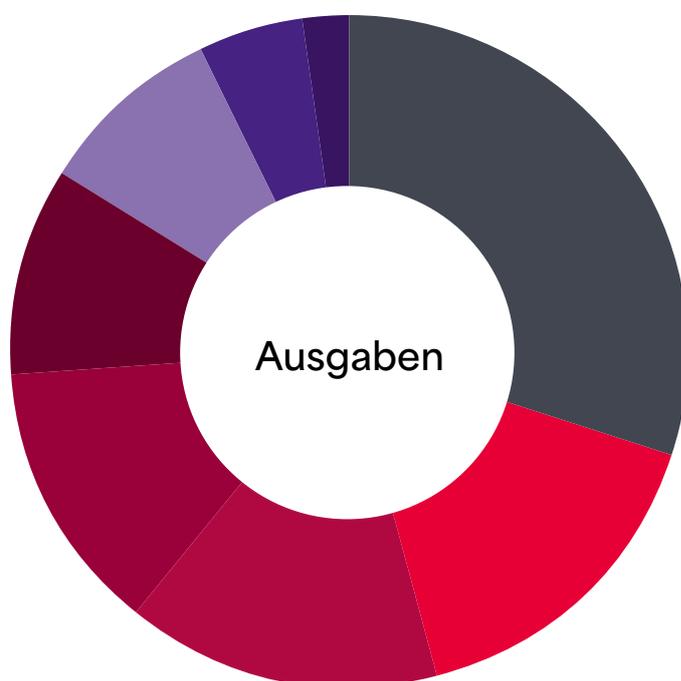
Fondskapital	Fonds Getu H. H.Bächi
Bestand am 01. Januar 2023	42 472
Zuweisungen	–
Zuweisungen Finanzergebnis	–
Verwendung	–4 060
Total Veränderungen	–4 060
Bestand am 31. Dezember 2023	38 412
Zuweisungen	–
Zuweisungen Finanzergebnis	–
Verwendung	–4 060
Total Veränderungen	–4 060
Bestand am 31. Dezember 2024	34 352

Organisationskapital	Freies Kapital
Bestand am 01. Januar 2023	6 717 596
Zuweisungen	–
Zuweisungen Finanzergebnis	–
Verwendung	–5 75 512
Total Veränderungen	–5 75 512
Bestand am 31. Dezember 2023	6 142 084
Zuweisungen	–
Zuweisungen Finanzergebnis	–
Verwendung	–392 682
Total Veränderungen	–392 682
Bestand am 31. Dezember 2024	5 749 402



Einnahmen STV 2024

■ Beiträge Mitglieder	44%
■ Beiträge öffentliche Hand	24%
■ Grossanlässe	10%
■ Werbeerträge	8%
■ Diverse betriebliche Erträge und erhaltene Zuwendungen	7%
■ Erträge Aus- und Weiterbildungen	4%
■ Erträge aus Veranstaltungen	2%
■ Finanz-, Betriebsfremde-, Ausserordentliche und Fondserträge	1%
■ Einträge Merchandising/ Ausbildungsunterlagen	0%



Ausgaben STV 2024

■ Olympische Mission	30%
■ Operative Führung, Finanzen und Dienste	16%
■ Ausbildung	15%
■ Sportförderung	13%
■ Grossanlässe	10%
■ Information und Kommunikation	9%
■ Marketing und Sponsoring	5%
■ Verbandsführung	2%

SCHLUSSWORT DIREKTOR

Erfolge würdigen, Zukunft gestalten

Liebe Turnfreundinnen Liebe Turnfreunde

Mein Einstieg beim STV – vier Jahre nach dem Abschluss der ETF-2019-Arbeiten – fühlte sich wie eine Rückkehr in eine vertraute Umgebung an, voller bekannter Gesichter. Und doch war es ein Neubeginn, geprägt von Herausforderungen, intensiven Erlebnissen und vielen spannenden Momenten. Zahlreiche Projekte, Turnfeste, Wettkämpfe, Olympische Spiele, Events und personelle Veränderungen verlangten vollen Einsatz von uns allen. Besonders eindrücklich war für mich, die Organisation des ETF 2025 aus einer neuen Perspektive zu erleben – ein einzigartiger Blickwinkel, der meinen Start beim STV umso spezieller machte.

Dieses erste Jahr voller Highlights und unvergesslicher Erlebnisse wäre ohne euch jedoch nicht möglich gewesen: die engagierten Turnerinnen und Turner in den Vereinen, die unermüdlichen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre, die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und im Verbandszentrum Magglingen, unsere Athletinnen und Athleten aller Stufen und Disziplinen, die Organisationskomitees und Veranstaltenden sowie unsere geschätzten Partner und Sponsoren. Euch allen gebührt ein riesiges Dankeschön! Eure zusätzlichen Kilometer, Extrameilen und Schweissperlen haben dieses Jahr erst zu dem gemacht, was es war – erfolgreich, dynamisch und voller Gemeinschaftsgeist.

2025 verspricht ein weiteres spektakuläres Turnjahr zu werden. Den Auftakt machte die mitreissende Gymotion 2025 in Lausanne – ein Event, das das ETF-Jahr mit Energie und Begeisterung eingeläutet hat. Doch das eigentliche Highlight steht uns noch bevor:

das Eidgenössische Turnfest in Lausanne – das grösste Sportereignis der Schweiz, das nur alle sechs Jahre stattfindet. Es wird ein Fest der Bewegung, der Gemeinschaft und der Spitzenleistungen mit vielen unvergesslichen Momenten, die uns noch lange begleiten werden.

Gleichzeitig richten wir unsere Verbandsaktivitäten weiterhin konsequent auf die Vision und Strategie 2032 aus. Sie sind das Fundament, auf dem wir den STV in die Zukunft führen. Dabei müssen wir mit Bedacht vorgehen, um stets auf Kurs zu bleiben. Die Stabilisierung der Finanzen, die Verankerung neuer Regularien und die Weiterentwicklung der Mitgliederstruktur sind zentrale Schritte, um den STV nicht nur als grössten, sondern auch als modernen und agilen Sportverband zu positionieren.

Ich freue mich darauf, auch 2025 gemeinsam mit euch neue Herausforderungen anzupacken – mit Leidenschaft, Teamgeist und dem festen Glauben an unsere gemeinsame Vision. Danke für euer Vertrauen und euren unermüdlichen Einsatz!

Herzliche Grüsse



Stefan Riner
Direktor





Eure zusätzlichen Kilometer, Extrameilen und Schweissperlen haben dieses Jahr erst zu dem gemacht, was es war – erfolgreich, dynamisch und voller Gemeinschaftsgeist.

Stefan Riner
Direktor



Facts and Figures 2024

STV-Anlässe

5

Top Events

21

Events

+ 14 Turnfeste auf
kantonaler und
regionaler Ebene



Swiss Cup
Zürich

6305

verkaufte Tickets

76'000

Zuschauerzahl auf SRF 2

Teilnehmende Top Events

3600

SM Vereinsturnen

3000

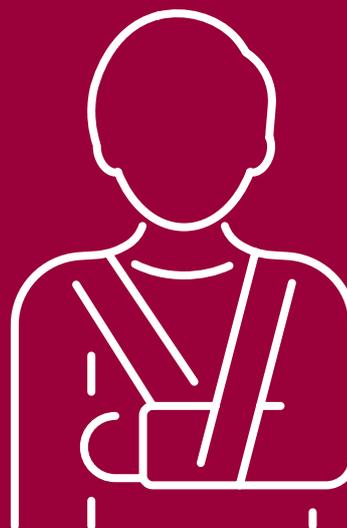
SM Vereinsturnen Jugend

750

SM Aerobic

125

SM Kunstturnen



Sportversiche- rungskasse

376

Unfälle

175

Brillenschäden

78

Haftpflichtfälle von
Vereinen





10%

mehr J+S-Gelder
gegenüber 2023



CHF **14** Mio.

J+S-Beiträge an
Turnvereine



STV-Kurse und -Lager

167

Richterkurse

84

Leiter*innen- und Kaderkurse

14

Jugendlager

9'688

Teilnehmende



Institutionelle Partner des STV

Der STV dankt seinen Partnern für ihre wertvolle Unterstützung zugunsten des Turnsports.

 **Member**

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Sport BASPO

 **SPITZENSPORT**
SCHWEIZER ARMEE



 erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

 Stiftung Sportförderung Schweiz
Fondation suisse pour l'encouragement du sport
Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

SWISSLOS

 **LOTTERIE**
ROMANDE

 **Sporthilfe**
Team Suisse

Plusport 
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera



 **European**
Gymnastics

 **CLUB 95**
STV
FSG

EGAL WIE DU PERFORMST, BEI UNS GEWINNST DU IMMER.



OCHSNER SPORT UND JAKO SIND STOLZE AUSRÜSTER DES SCHWEIZERISCHEN TURNVERBANDES.

Als STV-Verein profitierst du von mindestens
40% Rabatt auf deine JAKO-Vereinsausrüstung.
Komm in deinem OCHSNER SPORT-Store
vorbei und lass dich von unseren Teamsport-
Spezialisten individuell beraten.

Wir freuen uns auf dich.

[OCHSNERSPORT.CH/TEAMSPORT](https://ochsnersport.ch/teamsport)



**OCHSNER
SPORT**

**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 500 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)**

SWISSLOS
Unsere Lotterie



Gemeinsam bewegen

Die CONCORDIA ist neue
Platin Partnerin des STV.
Zusammen freuen wir uns auf
viele bewegende Momente.

CONCORDIA
gemeinsam gesund